

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Kinder Is-  
rael aus EGYPT-  
ten.

Das: Soltu jm sagen / Der HERR hat vns mit mechtiger Hand aus Egypten / von dem Diensthause gefüret. Denn da Pharao hart war vns los zu lassen / Erschlug der HERR alle Erstgeburt in EGYPTENLAND / von der Menschen erstegeburt an / bis an die erstegeburt des Viehs. Darumb opffer ich dem HERRN alles was die mutter bricht / das ein menlin ist / Vnd die erstegeburt meiner Kinder löse ich. Vnd das sol dir ein Zeichen in deiner hand sein / vnd ein Denckmal fur deinen augen / das vns der HERR hat mit mechtiger Hand aus EGYPTEN gefüret.

**A**nu Pharao das Volck gelassen hatte / füret sie Gott nicht auff der strasse / durch der Philister land / die am nehesten war / Denn Gott gedacht / Es möcht das Volck gerewen / wenn sie den streit sehen / vnd wider in EGYPTEN vmbkeren. Darumb füret er das Volck vmb auff die strasse durch die wüste am Schilffmeer / Vnd die kinder Israel zogen b gerüstet aus EGYPTENLAND. Vnd Moses nam mit sich das gebeine Joseph / Denn er hatte einen Eid von den kindern Israel genommen / vnd gesprochen / Gott wird euch heimsuchen / So füret meine Gebeine mit euch von hinnen.

(Schilffmeer)  
Die Griechen heissen es das Rotes meer / von dem roten sand vnd boden. Aber die Ebreer heissen es Schilffmeer / von dem schilff.

Josephs  
gebeine.  
Gen. 50.  
Josu. 24.

**Wolck**  
vnd Fwrsenlen.

Also zogen sie aus von Suchoth / vnd lagerten sich in Etham / forn an der wüsten. Vnd der HERR zoch fur jnen her / Des tages in einer Wolck / vnd der Fwrsenlen / das er sie den rechten weg füret / Vnd des nachts in einer Fwrsenlen / das er jnen leuchtet / zu reisen tag vnd nacht / Die Wolckseule weich nimer von dem Volck des tages / noch die Fwrsenle des nachts.

Nam. 14.  
33.  
1. Cor. 10.

(Gerüstet)  
Ebreisch gefüret. Was das sey / lassen wir andere suchen / Obs sey / das sie bey fünf hauffen gezogen / oder bey fünfzen neben ander gangen sind / oder was solch fünffe sey. Denn von der fünfften Rieben / so das Harnisch erreicht am Leibe (wie die Jäden die Elägeln) versehen wir nichts.

XIII.



**V**nder HERR redet mit Mose / vnd sprach / Rede mit den kindern Israel / vnd sprich / das sie sich rumb lencken / vnd sich lagern gegen dem tal Hiroth / zwiffchen Migdol vnd dem Meer / gegen Baal Zephon / vnd daselbs gegen vber sich lagern ans meer. Denn Pharao wird sagen von den kindern Israel / Sie sind verirret im Lande / die wüste hat sie beschlossen. Vnd ich wil sein hertz verstocken / das er jnen nachiage / vnd wil an Pharao / vnd an alle seiner Macht ehre einlegen / Vnd die EGYPTER sollen innen werden / das ich der HERR bin / Vnd sie theten also.

**U**nd da es dem Könige in EGYPTEN ward angesagt / das das Volck war geflohen / ward sein hertz verwandelt vnd seiner knechte gegen dem Volck / vnd sprachen / Warumb haben wir das gethan / das wir Israel haben gelassen / das sie vns nicht dienen? Vnd er spannet seinen Wagen an / vnd nam sein Volck mit jm / vnd nam sechs hundert aufferlesen Wagen / vnd was sonst von wagen in EGYPTEN war / vnd die Heubtleute vber alle sein Heer. Denn der HERR verstockt das hertz Pharao des Königes in EGYPTEN / das er den kindern Israel nachiaget. Aber die kinder Israel waren durch eine hohe hand ausgegangen. Vnd die EGYPTER jagten jnen nach / vnd erreichten sie (da sie sich gelagert hatten am meer) mit Rossen vnd Wagen vnd Kentern vnd allem Heer des Pharao / im tal Hiroth gegen Baal Zephon.

1. Mac. 4.

**V**nd da Pharao nahe zu jnen kam / huben die kinder Israel ire augen auff / vnd sihe / die EGYPTER zogen hinder jnen her / Vnd sie fürchten sich seer / vnd schrien zu dem HERRN. Vnd sprachen zu Mose / Waren nicht Greber Israel in EGYPTEN / das du vns mustest wegfüren / das wir in der wüsten sterben? Warumb hastu vns das gethan / das du vns aus EGYPTEN gefüret hast? Ist nicht das / das wir dir sagten in EGYPTEN / Höre auff / vnd las vns den EGYPTERN dienen? Denn es were vns je besser den EGYPTERN dienen / denn in der wüsten sterben. Mose sprach zum Volck / Fürchtet euch nicht / siehet fest / vnd sehet zu / was fur ein Heil der HERR heute an euch thun wird / Denn diese EGYPTER die jr

innret wie  
der Mose  
etc.

Zülffe.